

Die Meister stehen fest im Schachbezirk Bergstraße

Der zweiten Mannschaft der Schachgesellschaft Bensheim gelang zum Abschluss in der Schachbezirksoberliga im siebten Spiel der siebte Sieg und damit der direkte Wiederaufstieg in die Schachlandeskategorie. Mit einem hohen 6.5 zu 1.5 gegen nur mit 6 Mann antretende Bürstädter blieb die Mannschaft verlustpunktfrei und kann ein Jahr nach dem Abstieg aus der Landesklasse-Süd wieder direkt die Aufstiegstickets buchen. Torsten Warnk, Dieter Hein, und Wolfgang Biesiada gelangen direkte Siegpardien, zwei weitere Partien gingen kampfflos an die Bensheimer. Frederic Kaiser, Eckhart Ehmsen und Bernd Goeke machten durch Unentschieden den Sieg endgültig klar. Die erste Mannschaft des hartnäckigsten Verfolgers, Bickenbach-1, hatte in dieser Saison etwas Pech, da nur der Wettkampf gegen die SG Bensheim-2 verloren ging, ansonsten ebenfalls teilweise hohe Siege zu Buche standen. Im letzten Spiel kam Lorsch-2 bei Bickenbach mit 1 zu 7 unter die Räder. Alleine dem Routinier Wolfgang Siegler gelang für Lorsch der Ehrenpunkt, alle anderen gingen gnadenlos unter.

Hinter diesen beiden Spitzenmannschaften folgt lange nichts, die Tabelle ab Platz 3 wurde durch die letzte Runde nochmals erheblich durcheinander gewürfelt. Heppenheim besiegte nach anfänglichem Rückstand die bis dahin stark spielenden Fürther hoch mit 5,5 zu 2,5 und katapultierte sich vom vorletzten Platz noch auf Rang-3. Mörtenbach-Birkenau-3 musste zum schweren Auswärtsspiel nach Biblis, die als Absteiger bereits vor der Runde stattfanden. In dieser Begegnung gab es keine friedlichen Punkteteilungen. Die Weschnitztälern profitierten am Ende von einem kampfflosen Punkt, Biblis konnte ein Brett nicht besetzen, und gewannen am Ende mit dem knappsten Ergebnis von 4,5 zu 3,5. Nach den momentan vorliegenden Informationen steigt mit dem SV Biblis-1 nur eine Mannschaft aus der Bezirksoberliga ab.

ABSCHLUSSTABELLE SCHACH BEZIRKSOBERLIGA

Platz	Mannschaft	Mannschaftspunkte	Brettunkte
1	Sges Bensheim 1931 2	14	44.5
2	SK Bickenbach 1	12	40.0
3	Sfr. Heppenheim 1	6	26.0
4	SK 1945 Fürth 1	6	25.0
5	SF Bürstadt 1	6	24.0
5	Freibauer Mörtenbach-Birkenau-3	6	24.0
7	SC 1970 Lorsch 2	5	22.5
8	SV Biblis 1	1	18.0

In der Bezirksklasse sicherte sich der Schachklub Einhausen durch einen Sieg in der letzten Runde aus eigener Kraft durch einen 4:2 Sieg gegen Bickenbach-2 den Meistertitel. Gewinnpartien von Michael Gehlhar und Franz Arnold sowie Remispartien der restlichen Mannschaftsmitglieder sorgten am letzten Spieltag für einen ungefährdeten 4:2-Sieg gegen die 2. Mannschaft des SK Bickenbach.

Nach mehreren vergeblichen Anläufen in den Jahren zuvor, lieferte sich der SK 1947 Einhausen in einem die ganze Saison ein Kopf-an-Kopf-Rennen mit den Teams aus Bürstadt und Reichenbach um den Meistertitel, setzte sich am Ende aber als das am ausgeglichensten besetzte Team durch. Immerhin 5 Einhäuser Denksportler sind in der TopScorer-Abschlussliste der Bezirksliga unter den ersten 15 vertreten. Das Aufstiegsrecht möchte Einhausen wahrnehmen und sucht für die nächste

Saison in der Bezirksoberliga noch Verstärkungen um im Kampf gegen den sofortigen Wiederabstieg nicht von Anfang an auf verlorenem Posten zu stehen. Bürstadt-2 rückte mit einem 4.5 zu 1.5 Sieg gegen die SG Bensheim-4 noch auf den zweiten Tabellenplatz vor. Die Routiniers von Bensheim-3 besiegten eine extrem junge Mannschaft von Mörlenbach-Birkenau-4 mit 4.5 zu 1.5.

ABSCHLUSSTABELLE SCHACH BEZIRKLIGA

Platz	Mannschaft	Mannschaftspunkte	Brettunkte
1	SK 1947 Einhausen 1	11	23.5
2	SF Bürstadt 2	10	22.5
3	SV Reichenbach 1	9	20.5
4	Sges Bensheim 1931 3	6	21.5
5	SK Bickenbach 2	4	18
6	Freibauer Mörlenbach-Birkenau 4	2	11.5
7	Sges Bensheim 1931 4	0	8.5

Wie bereits berichtet, hat die unterste Klasse im Bezirk, die Kreisklasse die Runde bereits abgeschlossen. Dort siegte Bickenbach-3 im Gesamtklassement.